

gemD: HV - SG Heidelberg/Helmsheim 40:40

Samstag, 21. Januar 2012

Entfesselte Offensive

Martin Hofmann

Im bislang besten Saisonspiel gelang unserer D-Jugend ein überraschender und nicht erwarteter Punktgewinn gegen die Mannschaft der SG Heidelberg/Helmsheim. In einem Wahnsinnsspiel, das noch torreicher war als das Hinspiel, welches bislang in dieser Saison den Ligarekord hielt, lieferten sich beide Teams eine Partie mit schnellen Angriffen und offenem Visier. Schon die ersten Treffer fielen so schnell, daß Protokollanten und der gute Schiedsrichter Wüst kaum nachkamen. Für jeden Treffer, den Heidelshems überragender Torschütze Kai Diekmann erzielte, hatte der HV eine schnelle Antwort parat. Karina traf überragend, Niklas zeigte, daß er erstaunlich hart werfen kann, Francesco hämmerte bedrängt einen Ball von recht weit außen rechts ins lange Eck. Magnus holte sich in der Abwehr einen Ball nach dem anderen; erfreulich, daß dieses Kind jetzt auch eine Blick für die Defensive bekommt. Halbzeit eins endete zwar mit einem 21:25 aus Sicht des HV, dennoch war Trainer Mächtel in der Halbzeitansprache hoch zufrieden, denn seine Schützlinge hatten dem Favoriten vor allem technisch Paroli geboten.

In Halbzeit zwei spielten beide Teams weiter mit sehr offensiven Formationen. Endlich durften auch die Torwarte mal ein paar Bälle halten. Nach ein paar erfolglosen Versuchen klappte auch das Kreuzen von Magnus mit Karina; etwas, was sich vor allem in den letzten 10 Minuten immer wieder zahlenmäßig für den HV niederschlug. Auch jetzt bekam das Publikum etwas geboten, etwa einen Heber von Magnus fast von der Grundlinie rechts oben ins lange Eck, oder drei ganz saubere Tore Manuels ebenfalls von rechtsaußen.

Dabei blieb der HV toremäßig immer in der Nähe der Heidelheimer, ließ sich nicht abschütteln. Als eine Spielerin von Heidelberg eine 2-Minutenstrafe erhielt, der HV aber nicht die Chance nutzte, den Abstand zu verkürzen, sondern im Gegenteil Heidelberg auf 5 Tore davonzog, glaubte man das Spiel entschieden. Allerdings hatte man nicht mit der Kampfkraft unserer Kinder gerechnet. Julian und Jonathan tankten sich jeweils am Kreis durch, Karina verbesserte ihre Trefferquote, und hinten half auch das Glück: ein 7m landete an Maries Pfosten. In der dramatischen Schlußphase lag der HV durch Julian sogar noch einmal vorn, aber Heidelberg erzielte noch den Ausgleich. Am Ende dieses schnellen und sehr fairen Spiels stand ein gerechtes Unentschieden; 80 Tore in 40 Minuten in diesem hervorragenden D-Jugendspiel sprechen eine eindeutige Sprache: Samstag war ein Tag der Offensive, und wird allen Anwesenden noch länger im Gedächtnis bleiben.

Es spielten: Marie Erxleben, Julian Reichert (5), Magnus Hofmann (9), Niklas Fechner (5), Etje Eggers, Timo Schäfer, Manuel Herrmann (3), Francesco Salvo (4), Jonathan Schneeweiß (1), Karina Michel (13), Vincent Groebel